

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 3

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SWISSIMAGE: Flächendeckung, starke Preissenkung, Nachführungszyklus

Wie Sie der November-Ausgabe von «Geomatik Schweiz» entnehmen konnten, ist das Orthophotomosaik SWISSIMAGE, ein homogenes Orthophotomosaik mit 50 cm Bodenpixelauflösung, über die gesamte Schweiz flächendeckend verfügbar. Doch damit geben wir uns aber noch lange nicht zufrieden! Damit Sie auch weiterhin ein qualitativ sehr hochstehendes und aktuelles Orthophotomosaik der Schweiz benutzen können, wird SWISSIMAGE ab dem Jahr 2005 regelmässig im Sechs-Jahres-Zyklus erneuert.

Nachdem im Jahre 2004 bereits eine Reihe von Geodatenprodukten des Bundesamts für Landestopografie an den deutlichen Preissenkungen im Rahmen der neuen Preis- und Gebührenpolitik teilgenommen hat, ist dies nach der Flächendeckung nun auch für das Produkt SWISSIMAGE der Fall. swisstopo setzt damit ein weiteres deutliches Zeichen im Sinne der Geodatenstrategie des Bundesrates zur breiteren Nutzung von qualitativ hochstehenden Geodaten.

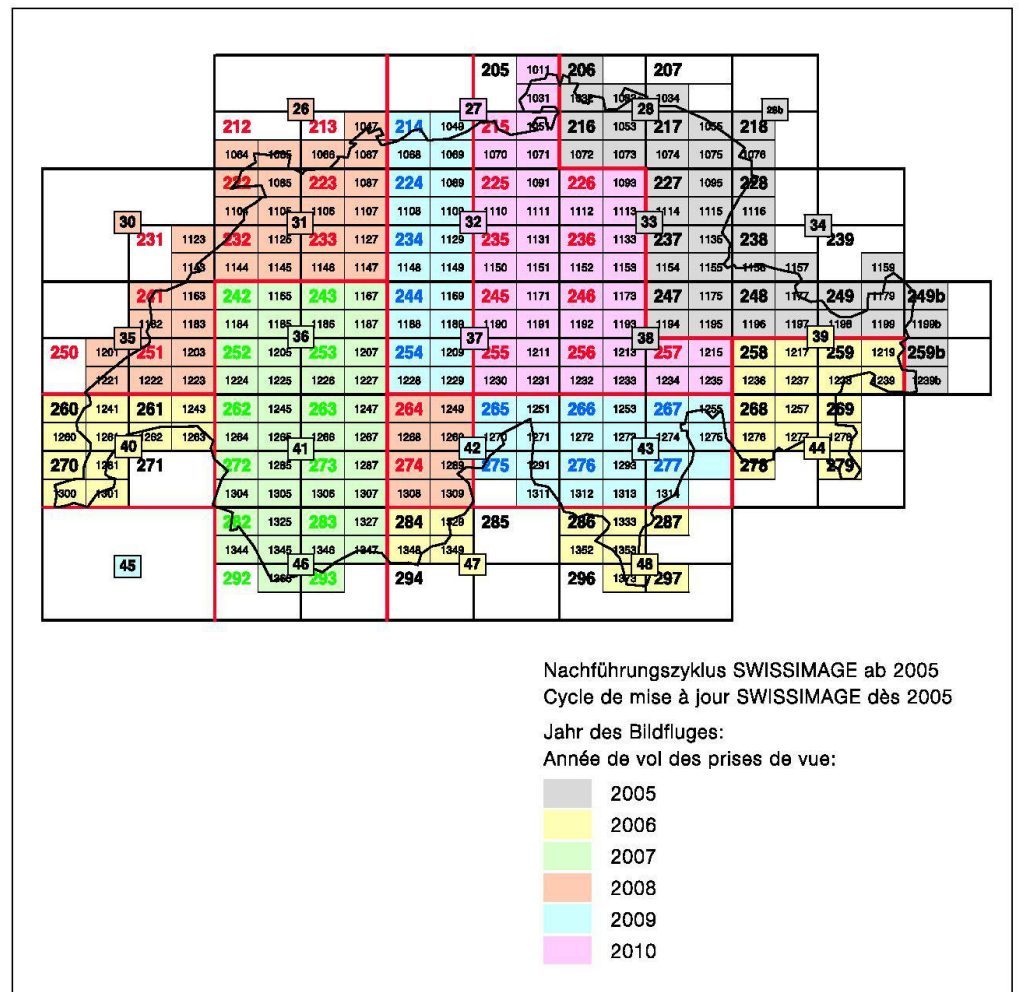
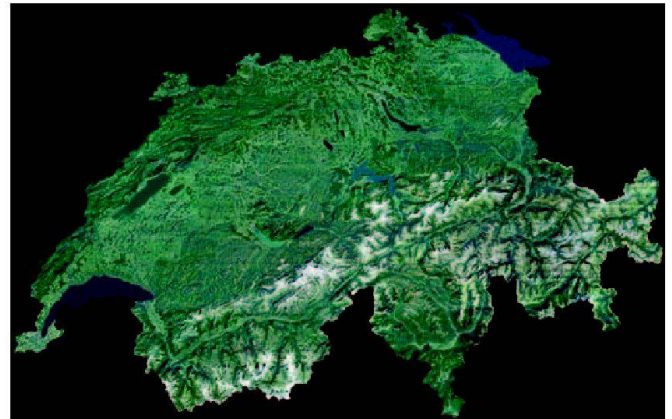
Starke Preissenkung und Abonnemente

Gleichzeitig mit der Preissenkung wird das Preismodell von SWISSIMAGE an die übrigen Geodatenprodukte von swisstopo angepasst. Seit dem 1. Januar 2005 können Sie SWISSIMAGE zu dem sehr attraktiven neuen Basispreis von Fr. 15.– pro km² (+ MWSt.) beziehen.

Mit der Harmonisierung des SWISSIMAGE-Preismodells können Sie zwischen einer Einzel- und einer Betriebslizenz (Multiplikationsfaktor zwei gegenüber einer Einzellizenz) wählen. Die Nutzungsdauer des Orthophotos ist ab sofort für alle Kunden unbefristet und erlaubt ihnen, den Datensatz auch noch nach Jahren für Zeitreihenanalysen ohne Folgekosten anzuwenden.

Sie möchten regelmässig aktualisierte Daten erhalten? Kein Problem, in diesem Fall können Sie ein Abonnement mit jährlichen Updategebühren beantragen und Sie erhalten automatisch die nachgeführten SWISSIMAGE-Daten sobald sie verfügbar sind. Sie müssen sich um die Aktualisierung Ihres Orthophotos somit nicht kümmern und sparen darüber hinaus bis zu 25% der Kosten gegenüber einer Einzelbestellung. Diejenigen Kunden, welche bereits eine gültige Lizenz für SWISSIMAGE besitzen, werden im ersten Trimester 2005 von uns eine Offerte für die Umwandlung ihrer Lizenz in ein Abonnement erhalten.

Die weiteren Parameter des Preis-



modells, wie z.B. der Flächenrabatt, die Aufbereitungs- und Lieferkosten oder der Mindestbetrag von Fr. 100.– (+ MWSt.) pro Bestellung, werden gemäss den übrigen Geodaten von swisstopo angepasst. Interessieren Sie sich für diese neuen Bedingungen? Schauen Sie auf unserem Online-Shop, wo Sie die Möglichkeit haben, die neuen Preise interaktiv zu berechnen oder direkt die Daten zu bestellen: www.swisstopo.ch/geodatashop/default_d.htm. Mehr Informationen erhalten Sie auch direkt unter folgender Adresse: geodata@swisstopo.ch.

SWISSIMAGE – Couverture complète du territoire, Forte baisse de prix, Mise à jour

Comme le «Géomatique Suisse» du mois de novembre 2004 vous l'a appris, la couverture complète de la Suisse par l'orthophoto SWISSIMAGE, mosaïque homogène d'orthophotos ayant une résolution de l'image pixel au sol de 50 cm, est devenue réalité. Mais cela ne nous satisfait pas encore, loin s'en faut! Pour que vous puissiez continuer à utiliser une mosaïque d'orthophotos de haute qualité et actuelle pour l'ensemble du territoire suisse, SWISSIMAGE sera régulièrement renouvelé dès 2005, selon un cycle de six ans.

Un éventail de géodonnées avait déjà profité, en 2004, de nettes réductions de prix sur la toile de fond de la nouvelle politique des prix et des émoluments et voilà que le produit SWISSIMAGE, après avoir réalisé la couverture complète du territoire, bénéficie de la même logique. swisstopo donne de cette manière un nouveau signal clair dans l'esprit de la

stratégie des données géographiques du Conseil fédéral en vue d'une utilisation plus large de données géographiques de grande qualité.

Forte baisse de prix et abonnements

Parallèlement au lancement de la mise à jour de SWISSIMAGE, le modèle de prix de cette donnée géographique est adapté à celui des autres géodonnées de swisstopo. Dès le 1er janvier 2005, vous pourrez ainsi acquérir SWISSIMAGE au nouveau prix de base très attractif de Fr. 15.– par km² (+ TVA).

D'autre part, grâce à l'harmonisation du modèle de prix, vous avez dès à présent le choix entre une licence individuelle ou une licence d'entreprise (facteur de multiplication deux par rapport à une licence individuelle). Pour l'ensemble de la clientèle, la durée d'utilisation de SWISSIMAGE est désormais illimitée permettant

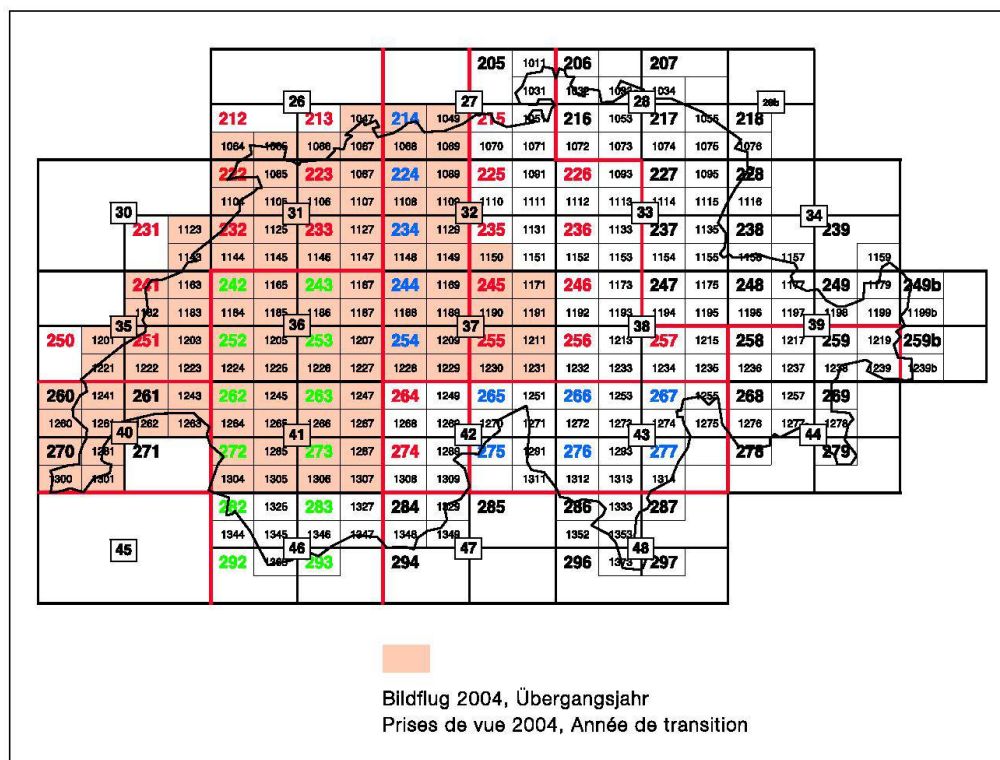
ainsi d'utiliser le jeu de données des années après son acquisition sans frais supplémentaire. Ceci étant idéal pour effectuer notamment des analyses entre différentes époques.

Vous souhaitez recevoir régulièrement les données les plus récentes? Pas de problème! Dans ce cas, vous pouvez acquérir un abonnement dont le versement d'émoluments annuels de mise à jour vous permettra de recevoir automatiquement et sitôt disponibles les données de SWISSIMAGE mises à jour. De cette façon, vous n'avez plus besoin de vous inquiéter de savoir si vous possédez bien la dernière mise à jour et vous économisez jusqu'à 25% du montant d'une commande unique. Quant aux clients qui possèdent déjà une licence valable pour SWISSIMAGE, ils recevront dans le courant du premier trimestre 2005 une offre pour transformer leur licence actuelle en abonnement.

Les autres paramètres du modèle de prix, tels que le rabais de surface, les frais d'élaboration et de livraison ou le montant minimal de Fr. 100.– (+ TVA) par commande, sont adaptés conformément aux autres géodonnées de swisstopo.

Intéressés par ces nouvelles conditions? Consultez notre site internet qui vous offre la possibilité de calculer les nouveaux prix de façon interactive ou de passer directement commande: www.swisstopo.ch/geodatashop/default_f.htm.

Pour des renseignements personnalisés, vous pouvez vous adresser directement à l'adresse suivante: geodata@swisstopo.ch.



Weihnachtspräsent à l'Hollandaise

Die Stadt Enschede, NL, entscheidet sich für TOPOBASE von c-plan
Der niederländische c-plan-Partner ISSUE in Rotterdam ist erst seit vier Monaten mit TOPOBASE im GIS-Markt aktiv und meldet bereits den ersten bedeutenden Erfolg: Pünktlich zu Weihnachten entschied sich die 150.000 Einwohner zählende Stadt Enschede, im Departement für Vermessung und Immobilien künftig TOPOBASE einzusetzen. Beschafft wurden acht Lizenzen für den Bereich Grundkarte. Das Modul «Jobs» wird die Gültig-

keitsphasen von Daten verwalten und erlaubt den Datenaustausch mit dem Kataster über das SUF2-Format sowie mit externen Nutzern.
Der Geodatenserver von c-plan konnte sich gegen renommierte niederländische GIS-Anbieter durchsetzen. Henk Achterkamp, Leiter der Abteilung «Vermessung und Immobilien» sieht die Stadt technologisch in einer Spitzenposition: «Wir sind überzeugt von TOPOBASE. Schon nach der ersten Präsentation war uns klar, dass dies die beste Lösung für uns sein wird – sie bringt uns an die

Spitze der GIS Technologie.» Ausschlaggebend waren in erster Linie die logische Open Struktur der GIS Software, die zahlreichen Basisfunktionen sowie die Benutzerfreundlichkeit. Alle wichtigen Funktionen, die die Stadt Enschede benötigt, gehören zum Standard-Lieferumfang. Kleinere Änderungen und Anpassungen kann der Anwender ohne Programmierkenntnisse selbst vornehmen. Das Pflichtenheft forderte darüber hinaus die Verwen-

dung von international anerkannten Software-Standards – eine Bedingung, die TOPOBASE mit Oracle / Oracle Spatial zur Datenverwaltung und Autodesk Map als Grafik-Frontend erfüllt.

*c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümliigen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com*



Dirk von Loenen, ISSUE, (l.) und Henk Achterkamp, Stadt Enschede, unterzeichnen den TOPOBASE-Vertrag.



Über acht TOPOBASE-Lizenzen im Departement für Immobilien und GIS freuen sich (v.l.n.r.): Dirk van Loenen (ISSUE), Ben Draaijers, Henk Achterkamp (beide Stadt Enschede) und Eric Straalman (c-plan).

ESRI Geoinformatik AG News

Niederlassung Zürich räumlich und personell erweitert

Per 1. Februar konnte die ESRI Geoinformatik AG weitere Büroräumlichkeiten am bisherigen

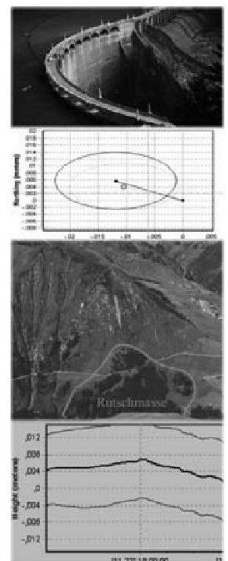
Standort an der Beckenhofstrasse 72 in Zürich eröffnen. Zum selben Zeitpunkt wurde das Entwicklungsteam mit Reto Schöning und das Vertriebsteam mit Karen von Reppert verstärkt. Ak-

Echtzeit-Deformations-Monitoring mit GPS



Im Millimeter- und Submillimeter-Bereich

- Zuverlässige Deformationsmessung
- Remote Zugang für Verantwortliche
- Individuelle Definition der Alarmierungsparameter
- Individuelles Einrichten des Alarmierungsablaufes
- 3D-Karte für jede Messstation
- Grafische Darstellung für laufende und vergangene Abweichungen
- Grafische Darstellung der Vektor-Komponenten im Verlaufe der Zeit
- Grafische und numerische Anzeige der Fehlererwartungen
- Numerische Anzeige aller Informationen
- Günstig im Unterhalt



Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung.

Swissat AG - Fälmisstrasse 21 - CH-8833 Samstagern
Telefon 044 786 77 70 - Telefax 044 786 76 38
Internet: www.swissat.ch - Email: info@swissat.ch



Teilbereich der neuen ESRI Büroräumlichkeiten.

tuell sind in der ESRI-Niederlassung in Zürich 19 und in Nyon fünf MitarbeiterInnen tätig, die zusätzlich von Deutschland unterstützt werden.

ArcGIS 9 Server- und Entwickler-Produkte für Linux und Solaris

Linux als Serverplattform ist etabliert und mit Suse Linux hat sich eine Distribution bis in die Weltspitze vorgearbeitet. Aus diesem Grund wird die Plattformunterstützung für Suse Linux mit der soeben erschienenen Version 9.0.1 von ArcGIS nochmals deutlich ausgeweitet. Doch auch für Anhänger von Sun Solaris und Red Hat Linux gibt es gute Nachrichten. Und die betreffen nicht nur die Serveranwendungen von ESRI, sondern auch ArcGIS Engine, die Entwicklungskomponenten für ArcGIS Desktop-Anwendungen.

ArcGIS Engine: Sowohl das Engine Development Kit, als auch die Engine Runtime gibt es ab sofort neben der Windows Plattform auch für Suse Linux Enterprise Server 9, Red Hat Enterprise Linux AS/ES/WS 3.0 und Sun Microsystems Solaris 8 und 9. Damit steht einer Entwicklung von ArcGIS Desktop-Anwendungen für Linux und Solaris nichts mehr im Wege. *ArcGIS Server:* Mit ArcGIS Server 9.0.1 wird die Plattformunterstützung für Suse Linux Enterprise Server 9, Red Hat Enterprise Linux AS/ES 3.0 und Sun Microsystems Solaris 8 und 9 erweitert. Die gesamte Funktionsvielfalt von ArcGIS kann über ArcGIS Server als Web-Anwendungen oder Services bereitgestellt oder in andere Anwendungen integriert werden.

ArcIMS: ArcIMS gibt es schon lan-

ge für Linux, mit dem aktuellen Release für Suse Linux Enterprise Server 9, Red Hat Enterprise Linux AS/ES 3.0 und Sun Microsystems Solaris 8 und 9 erweitert sich der Funktionsumfang jetzt auch für Nutzer dieser Plattformen um den ArcMap Server. Ebenfalls neu für diese Plattformen ist der OGC konforme WMS Connector, mit dessen Hilfe beliebige ArcIMS und ArcMap Server Dienste auch in Form von WMS Services angeboten werden können. Einfache web-basierte Administration und Bedienung zeichnen diese Erweiterung des ArcIMS aus.

SCS 5.1 erschienen

Neben den klassischen GIS-Funktionalitäten «Verwaltung-Erfassung-Analyse-Kartographie» treten bei grossen Anwendungsumgebungen zunehmend informations-technologische Aspekte in den Vordergrund, wie z.B. die Integration von Informationssystemen (Enterprise Application Integration), die kontrollierte Zugänglichkeit für einen grossen Benutzerkreis, die langfristige und effiziente Wartbarkeit und die Skalierbarkeit.

ESRI Geoinformatik hat dazu die Lösung SCS (Spatial Content Services) entwickelt, die branchenunabhängig bereits bei vielen Kunden im Einsatz ist. Aufgrund des generischen Ansatzes können die unterschiedlichsten Anforderungen an eine projektspezifische Lösung erfüllt werden.

In SCS wurden die Erfahrungen aus vielen verschiedenen Web-Projekten gesammelt und gebündelt. Die konstante Weiterentwicklung von SCS und die damit zusammenhängende Integration neuer IT- und GIS-Technologien gibt den Kunden Investitionssi-

cherheit und stellt eine gute Basis für eine langfristige Lösung dar.

Einige Aspekte von SCS:

- Zugriffsmanagement
- Benutzer- und Benutzergruppenverwaltung
- Zugriffssteuerung auf Karten, Layer, Sachdaten und Verfahren
- Zentrale Datenhaltung
- Kombiniert Abfragen und Visualisierungen mit Kartendiensten
- Anbindung an ein DataWarehouse
- Datenmodell, Symbolisierung und mehr wird in einem Repository verwaltet
- Webbasierte Werkzeuge für User, Administrator und Autor
- Einfach konfigurierbar
- Einfache Integration in bestehende Web-Anwendungen
- Inhalte und Oberflächen können mehrsprachig verwaltet werden
- Signaturen können selber im Browser klassifiziert werden
- Massstabsgetreues Drucken via Browser
- Buffering, Selektieren, Messen, Abfragen, ...

Mit der im Februar 2005 erschienenen Version SCS 5.1 ist Multi-user-Editieren von Punkten und deren Attributen via Browser möglich.

Déploiement d'ArcReader pour les Services Industriels de Neuchâtel (SIN)

Les Services Industriels de Neuchâtel (SIN) ont mis à la disposition de 25 utilisateurs un document pmf permettant la visualisation des réseaux Eau, Gaz et CAD (CAD: chauffage à distance) avec ArcReader. ArcReader est un produit gratuit, d'usage facile, qui

permet à chacun de consulter, explorer et imprimer des documents cartographiques publiés.

ArcReader accède aux informations disponibles sur le portail ArcSDE du serveur de données et il les affiche avec un rendu graphique optimal qui a été défini préalablement par le SIN.

Les utilisateurs consultent ainsi aisément les données, non seulement pour l'exploitation des réseaux existants ou la construction de nouveaux réseaux, mais également pour la prospection lors de projets.

Les informations pour l'Eau et le Gaz concernent la géographie des réseaux et les données attributaires.

Les informations pour le CAD concernent les bâtiments approvisionnés par le réseau ainsi que la géographie des conduites et leurs attributs.

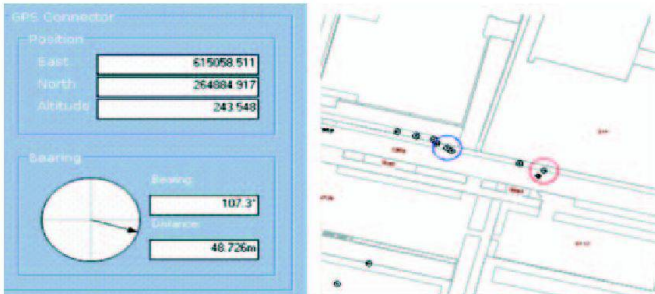
ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 044 360 24 60
Telefax 044 360 24 70
info@ESRI-Suisse.ch
http://ESRI-Suisse.ch

Geomatik Schweiz

Besuchen Sie uns
auf der Geomatik
Schweiz-
Homepage:

www.geomatik.ch

Den richtigen Punkt finden – TOPOBASE™ hat Anschluss an GPS-Systeme



Auf der linken Seite ist der GPS-Connector abgebildet. Er zeigt die aktuelle Position. Im Bereich «Bearing» wird angegeben, wie weit man in welche Richtung gehen muss. In der Benutzeroberfläche der TOPOBASE Webapplikation wählt der Anwender zuerst ein Ziel (z.B. ein abzusteckender Punkt, hier: roter Kreis) und im Anschluss wird in der Karte automatisch die aktuelle Position geladen (blauer Kreis). Die aktuelle Position wird in einem vorgegebenen Intervall immer wieder neu gezeichnet.

Die c-plan AG hat ihren Geodatenserver TOPOBASE™ um ein Modul zu GPS-Systemen ergänzt. Der neue GPS-Connector wird mit der Applikation TB Web eingesetzt und läuft damit auf (mobilen) Clients, die über den Internet-Browser direkt auf die Geodaten zugreifen. Vermesser und Servicetechniker im Feld können somit sehr einfach Störungsstellen auffinden und Daten vor Ort updaten.

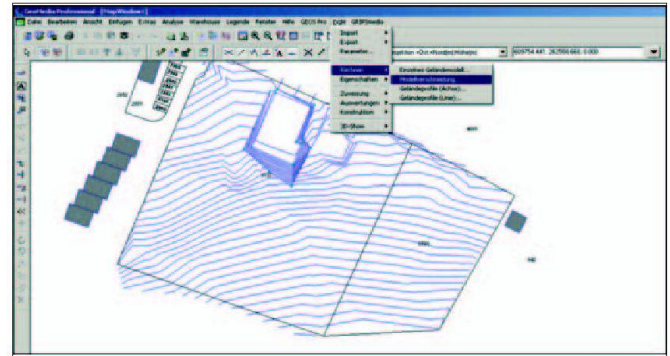
Die meisten Vermesser und Servicetechniker sind heute mit portablen Geräten – robusten Laptops, PDAs etc. – unterwegs, um Informationen aus dem Feld direkt auf den neuesten Stand zu bringen. Um die Arbeitsposition, z.B. defekte Kanäle oder Leitungen, in der Landschaft oder in unwegsamem Gelände aufzufinden, benutzt man zusätzlich GPS-Geräte zur Lokalisierung. Bisher musste man Informationen aus der Datenbank manuell ins GPS-Gerät eingeben bzw. Positionen, die das GPS-Gerät anzeigte, wieder manuell in die Datenbank übertragen – ein fehleranfälliges und zeitraubendes Verfahren. Durch den neuen GPS-Connector entfällt diese Übertragung vollständig. Der Connector kann für

verschiedene GPS-Formate konfiguriert werden – Standard-Formate wie NMEA werden bereits mitgeliefert.

Da die Software lediglich einen Browser sowie ein Plugin für die Kommunikation mit dem GPS-Gerät benötigt, ist sie auch auf Thin-Clients (Tablet-PCs) lauffähig, die mittels UMTS oder anderen Mobilfunkstandards an den Geodatenserver angebunden sind. So lässt sich die Software z.B. auch in Vermessung, bei der Erfassung von Strassenschäden oder zur Navigation einsetzen. Sie hilft aber nicht nur bei der Suche nach Objekten, sondern erlaubt auch, Erfassungsaufgaben direkt im Feld zu erledigen: Punkt- und Linienobjekte werden 100% korrekt digitalisiert und an Ort und Stelle durch die Fachdaten ergänzt.

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com

Exklusiver Vertriebsvertrag mit AKG Software



Intergraph (Schweiz) AG hat einen exklusiven Vertriebsvertrag mit der AKG Software GmbH abgeschlossen. Der Vertrag beinhaltet das Vertriebsrecht für die führenden Lösungen im Bereich Digitale Geländemodelle (DGM), Projektierung und Planung auf der Geomedia GIS Plattform. Das Produkt VESTRA ist vollständig in GeoMedia integriert und mit folgenden Fachschalen verfügbar:

- VESTRA DGM: Mit VESTRA DGM lassen sich digitale Geländemodelle berechnen und bearbeiten. Der Funktionsumfang beinhaltet weiter das Rechnen von Aushubkubaturen, Geländeprofilen und 3D-Ansichten vom Gelände. Das Modul VESTRA DGM ist u.a. für Vermessungsbüros von grossem Nutzen.
- VESTRA Strassenbau: Profitieren Sie bei der Strassenplanung von den Möglichkeiten eines modernen GIS-Systems. Das Variantenstudium wird durch den Einsatz modernster GIS-Technologie vereinfacht.
- VESTRA Bahnbau: Für dieses Modul gilt das Gleiche wie für den Strassenbau: GIS-Technologie vereinfacht den Planungsprozess erheblich.

Die Firma AKG ist die führende Firma im deutschsprachigen Raum in der Herstellung von Programmsystemen für die Marktsegmente Planung und Projektierung. Das entsprechende Programmpaket VESTRA wird von fast allen Landesbehörden flächendeckend eingesetzt. Kleine und grosse Kommunen sowie mehrere Landeshauptstädte führen ihre Planungsaufgaben mit VESTRA durch. Der Sitz der Firma AKG befindet sich bei Freiburg, nahe der Schweizer Grenze. VESTRA ist auch bereits in der Schweiz bei einigen Kunden im Einsatz. Ende 2004 hat sich u.a. das Tiefbauamt Basel Stadt für VESTRA auf der GeoMedia Plattform entschieden. Weitere Informationen zu unseren erfolgreichen Lösungen finden Sie unter www.intergraph.ch oder www.akg-software.de.

Intergraph (Schweiz) AG
Mapping and GeoSpatial
Solutions
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon 1
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
www.intergraph.ch

Leica MobileMatriX, die mobile GIS-Vermessungslösung von Leica Geosystems AG



GEOCOM Informatik AG wird exklusiver Vertriebspartner von Leica MobileMatriX in der Schweiz.

Als strategische Partner arbeiten ESRI und Leica Geosystems seit mehreren Jahren erfolgreich zusammen. Auch die GEOCOM Informatik AG ist im Jahr 2001 eine Partnerschaft mit der Muttergesellschaft Leica Geosystems AG, Heerbrugg eingegangen. Ein Resultat dieser Partnerschaft ist die Übernahme und Weiterentwicklung von INTERLIS Studio durch die GEOCOM. Auch im Vermessungsbereich und mobilen Lösungen steht die GEOCOM seit Jahren in Kontakt mit der Leica Geosystems und hat unter anderem auch bei der Entwicklung gewisser Softwarekomponenten mitgeholfen.

Leica Geosystems hat im Herbst 2004 nun die seit langem angekündigte und erwartete mobile Vermessungslösung MobileMatriX auf den Markt gebracht. Die Version 1 ist auf ein enormes Echo gestossen und entspricht einem echten Marktbedürfnis. MobileMatriX basiert wie GEONIS expert auf der ArcGIS-Technologie (OpenGIS compliant) und ist damit voll kompatibel und komplett durchgängig. Als echte Feldlösung ist sie die optimale Ergänzung zu den auf den Büroeinsatz ausgerichteten Fachapplikationen GEONIS expert und GRICAL expert. Damit konnte der Geodatenzyklus von der Erfassung im Feld, die Bearbeitung im Büro, Distribution und zurück ins Feld geschlossen werden.

Der Geodatenzyklus ist mit MobileMatriX ebenfalls auf andere GIS-Plattformen möglich, auch mittels INTERLIS Studio.

Dazu Johannes Hotz, Product Manager von Leica in Heerbrugg: «Mit MobileMatriX haben wir nun endlich die ideale Feldsoft-

ware als Ergänzung zu unseren Feldsensoren. Damit können Erfassungs- und Nachführungsprozesse im Feld viel effizienter ausgestaltet werden. Das Erstellen von Feldskizzen, das Suchen von Objekten und das Übertragen ins Bürosystem entfällt weitgehend. So kann durch die Koppelung von MobileMatriX mit einem TPS/GPS zum Beispiel das Nachführen von Leitungen eines EVUs oder die Aktualisierung der Bodenbedeckung in der amtlichen Vermessung durch eine Person alleine direkt im Feld auf den vorhandenen GIS-Daten erfolgen».

GEOCOM exklusiver Vertriebspartner von MobileMatriX in der Schweiz
Seit dem 1. März ist die GEOCOM exklusiver Vertriebspartner von Leica Geosystems AG, Glattbrugg für MobileMatriX in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Als profunde Kennerin von ArcGIS und Vertriebspartnerin der von Leica Geosystems empfohlenem Tablet PC von Motion Computing ist die GEOCOM der ideale Vertriebspartner von MobileMatriX. Diese Feldlösung passt optimal in die Produktpalette von GEOCOM. Die ersten Kundenreaktionen sind auf jeden Fall viel versprechend.

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*

*GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*



Einmannstation mit MobileMatriX via Funk am Reflektor.



MobileMatriX Screenshot / TabletPC.



Datenzyklus Feld – Büro – Feld komplett geschlossen.

GEONIS expert – neue Fachschalen Abwasser und Siedlungsentwässerung

An den letztjährigen GIS-Seminaren hat die GEOCOM bereits einen Prototyp der neuen Siedlungsentwässerungs-Fachschale von GEONIS präsentiert. Durch die Verzögerung bei der Vernehmlassung der überarbeiteten SIA Norm 405 und der Merkblätter 2015/2016 konnte die Fachschale lange Zeit nicht definitiv fertig gestellt werden.

Nun scheint es aber so weit zu sein, dass die Normen Gültigkeit erlangen und die Modelle von VSA und SIA endlich kompatibel werden. Das neue SIA-Datenmodell wurde sehr stark auf die bisherige VSA-Norm ausgerichtet und deckt heute folgendes Subsystem teilweise ab:

- Kanalnetz

- Administration
GEONIS expert Abwasser bildet die zwei Subsysteme komplett ab. Das heisst auch die hydraulischen Einbauten sind Bestandteil der Abwasser-Fachschale. Zusätzlich sind weitere praxisrelevante Erweiterungen mit eingebaut. Die Fachschale Siedlungsentwässerung löst die bisherige GEP Fachschale ab und deckt den kompletten Inhalt des VSA-Modells ab. Dies bedeutet eine komplette Umsetzung der folgenden Subsysteme:

- Kanalnetz
- Liegenschaftsentwässerung
- Gewässer
- Messungen
- Abwasserreinigungsanlage

- Administration

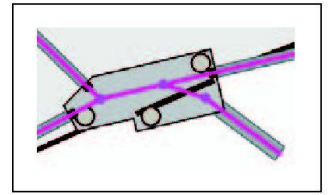
Auch hier wurde auf die Praxisbezogenheit grossen Wert gelegt und das Modell entsprechend erweitert. Zusätzlich zur Fachschale bietet das Modul Siedlungsentwässerung entsprechende Funktionalität im Bereich Einzugsgebiet, Schadenverwaltung und Hydraulik. Die neue Fachschale zusammen mit dem völlig überarbeiteten Modul bietet umfassende Möglichkeiten zur Verwaltung der abwasserspezifischen GIS-Daten.

Insbesondere wurde mit der neuen Norm im Kanalnetz eine konsequente Trennung von baulichen und hydraulischen Objekten vorgenommen, was sicher von Vorteil ist. Entsprechende Automatismen im GEONIS expert erlauben trotz Komplexität eine sehr effiziente Erfassung und Datenpflege.

GEONIS Expert bietet ab der Version V2.03 so genannte Batchfunktionen an, welche ähnlich wie die Validierungstasks funktionieren. Diese erledigen Routinearbeiten und garantieren Datenkonsistenz.

Weiter können durch Verlinkung Werte von einer Tabelle in der anderen Maske eingblendet werden. Zusammen mit subtypabhängigen Maskendefinitionen wurde hier ein Maximum an Flexibilität umgesetzt.

Die neue Fachschale wird projektbezogen schon in grösseren Projekten eingesetzt und hat dadurch bereits diverse Verbesserungen erfahren. Dieses Vorgehen garantiert auch eine praxisbezogene Umsetzung der neuen



Beispiel eines Spezialbauwerks mit hydraulischem Netz in Pink und baulichem Netz (mit Flächen) in Grau.

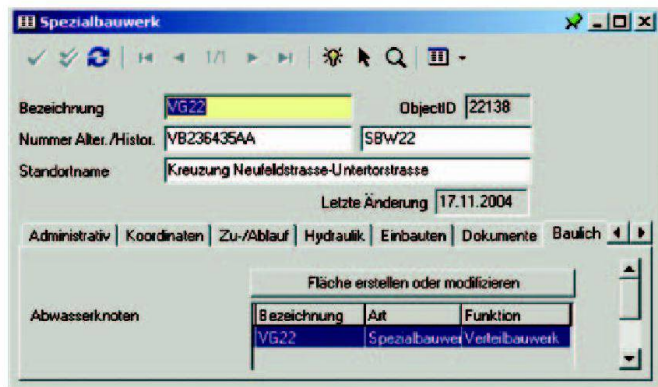
Fachschalen und einen grösstmöglichen Nutzen für die Standardfachschalen. Ebenso wächst die Zahl der verfügbaren Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Berechnungsprogrammen und Kanalbefahrungssystemen laufend.

Was bedeutet dies nun für die Anwender?

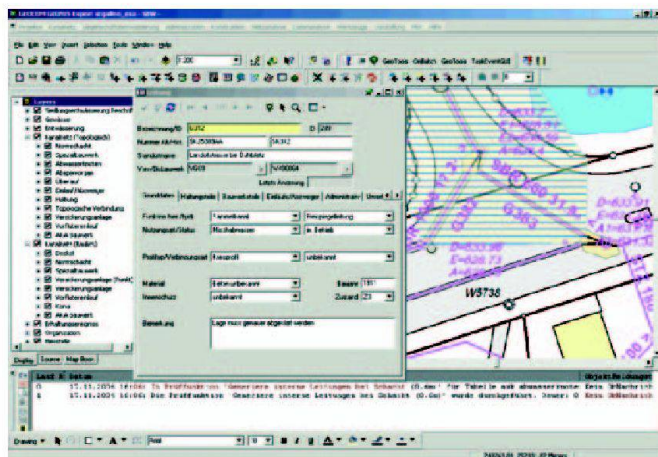
Mit der GEONIS expert Version 2.3 werden die bisherigen Datenmodelle der Fachschalen Abwasser und GEP nach wie vor unterstützt und auch das GEP-Modul bleibt kompatibel. Das heisst, laufende Projekte können problemlos abgeschlossen werden.

Wird mit einem neuen Projekt begonnen, so empfehlen wir direkt mit den neuen GEONIS-Fachschalen Abwasser/Siedlungsentwässerung zu beginnen, da sie damit sicher die neusten Anforderungen erfüllen.

*GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch*



Beispiel eines Spezialbauwerks mit Subtyp-abhängigen und gelinkten Abwasserbauwerk-Attributen.



Neue GEONIS expert Siedlungsentwässerungs-Fachschale mit Formmaske und eingeschaltetem Logfenster.

Die Geoterra-Gruppe stellt auf TOPOBASE™ um

Die TOPOBASE™ der c-plan AG in Gümligen ist künftig auch bei der Geoterra-Gruppe mit Hauptsitz in Richterswil im Einsatz. Geoterra gehört in den Bereichen Vermessung, Geoinformatik und

Bauingenieurwesen zu den bedeutenden Ingenieurbüros der Schweiz. An sieben Standorten sind rund 60 Mitarbeitende beschäftigt. Nach einer längeren Evaluie-

rungsphase ersetzt das Unternehmen ab 2005 die bestehende Vermessungs- und GIS-Software durch den Geodatenserver TOPOBASE™. Christoph Cafilisch, Mitinhaber und Geschäftsführer der Geoterra begründet die Entscheidung: «Ausschlaggebend war die Möglichkeit, den Fachbereichen Vermessung, Geoinformation und Bauingenieurwesen eine gemeinsame CAD- und GIS-Plattform zur Verfügung stellen zu können. Dadurch generieren wir firmenübergreifend grosse Synergien im EDV-Unterhalt. Die Ausbildung der Mitarbeitenden wird auf eine einzige Softwareplattform reduziert. Somit ist auch

der Personalaustausch zwischen den verschiedenen Abteilungen schnell und ohne Mehrkosten möglich, was wiederum einen entscheidenden Faktor für die Leistungsfähigkeit und Rentabilität unseres Unternehmens darstellt.»

Da die TOPOBASE™ die vorhandenen grafischen Systeme Geomedia und Geomedia Webmap unmittelbar unterstützt, kann man sogar Teile der bestehenden Software weiterhin nutzen. Auch die Vermessungsdaten werden mit Hilfe der INTERLIS-Schnittstelle direkt in das DM01 der TOPOBASE überführt. Projekte in den Bereichen Gas, Wasser und Kanal



Christoph Cafilisch, Geschäftsführer und Mitinhaber der Geoterra-Gruppe.

können gemäss den Definitionen der SIA 405 ebenfalls per INTERLIS konvertiert werden. Wo die Verbandsdefinitionen fehlen, wie z.B. beim Strom, nutzt man

Konvertierungswerkzeuge von c-plan, um die Daten verlustfrei zu übernehmen.

Per Ende Februar 2005 sind sechs Vermessungsstationen, drei LK-Erfassungsstationen, eine Plotstation (insgesamt zehn GIS-Arbeitsplätze) und diverse CAD-Arbeitsplätze mit demselben Grafikfrontend im Einsatz.

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümüliigen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com
info@c-plan.com

Stellenanzeiger

Inseratenschluss: Nr. 4/2005 15.3.2005
Nr. 5/2005 13.4.2005

swisstopo

+ + +

Bundesamt für Landestopografie
Office fédéral de topographie
Ufficio federale di topografia
Uffizi federal da topografia

Seftigenstrasse 264
CH-3084 Wabern
Tel. +41 31 963 21 11
Fax +41 31 963 24 59
www.swisstopo.ch

Wir suchen nach Vereinbarung eine/n

Patentierete/n Ingenieur-Geometer/in

(Arbeitspensum 80–90%)

Ihr Verantwortungsbereich: Sie wirken innerhalb der Eidg. Vermessungsdirektion (V+D) in der Oberleitung der Amtlichen Vermessung (AV) mit, beraten die Kantone in technischer und finanzieller Hinsicht (Oberaufsicht), üben Ihre Kantonsgeometerfunktion in Kantonen ohne Vermessungsaufsicht aus und leiten resp. arbeiten in verschiedenen Entwicklungs- und Koordinationsprojekten mit.

Ihr Profil: Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der AV sowie in der Projektleitung und bringen gute Kenntnisse in der Geoinformatik mit. Sie sind ein Organisationstalent, initiativ und flexibel und verstehen es zu verhandeln. Nebst Ihrer Muttersprache besitzen Sie gute Kenntnisse der anderen Landessprachen.

Ihr Gewinn: Es erwartet Sie eine herausfordernde, vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Team, in dem Sie Ihr Fachwissen voll einbringen und erweitern können. Fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie flexible Arbeitszeit machen Ihre zukünftige Arbeit noch attraktiver.

Ihr nächster Schritt: Überzeugen Sie uns mit Ihrer Kompetenz und senden Sie uns Ihr Bewerbungsdossier unter dem Kennwort «GeometerIn V+D» bis am 29. März 2005. Fachliche Auskunft gibt Ihnen gerne der Leiter V+D, Herr Fridolin Wicki, Tel. 031 963 23 10, fridolin.wicki@swisstopo.ch.

Nous cherchons à convenir un/une

Ingénieur/e géomètre breveté/e

(Emploi à 80–90%)

Votre domaine d'activité: Vous participez activement à la direction générale de la mensuration officielle au sein de la Direction fédérale des mensurations cadastrales (D+M), vous exercez une mission de conseil technique et financier (haute surveillance) envers les cantons et une fonction de géomètre cantonal auprès des cantons dépourvus de service du cadastre; vous assurez la conduite et collaborez enfin à divers projets de développement ou de coordination.

Votre profil: Vous disposez de plusieurs années d'expérience en mensuration officielle, d'une bonne expérience de la direction de projet et possédez de solides connaissances en géomatique. Vous avez le sens de l'organisation et vous savez par ailleurs faire preuve d'initiative, de souplesse et d'habileté dans la négociation. Outre votre langue maternelle, vous avez de bonnes connaissances des autres langues nationales.

Vous y gagnez: Une activité vaste et variée vous attend au sein d'une petite équipe, dans laquelle vous pourrez pleinement apporter et développer vos connaissances techniques. Des conditions d'emploi avantageuses ainsi qu'un horaire de travail flexible rendent votre futur emploi encore plus attrayant.

La prochaine étape: Faites-nous parvenir votre dossier de postulation. Le délai de dépôt des candidatures est le 29 mars 2005. Nous attendons votre postulation sous la rubrique «GeometerIn V+D». M. Fridolin Wicki, responsable de la D+M, fridolin.wicki@swisstopo.ch, tél. 031 963 23 10, vous renseignera volontiers sur le poste à pourvoir.